

Nutzung von Collaboration-Workflows zur Optimierung der Krisenintervention



Es ist kaum zu glauben, dass das COVID-19-Virus – insbesondere die neue Omicron-Variante – die Welt mehr als zwei Jahre nach den ersten Lockdowns nach wie vor in Atem hält. Aber zumindest hat die Pandemie dazu geführt, dass viele Organisationen ihre Krisenstrategien überdacht und neue, effizientere Maßnahmen implementiert haben, um ihre Mitarbeiter zu schützen, die Unternehmensresilienz zu stärken und Geschäftskontinuität sicherzustellen.

Betrachtet man die Ereignisse von 2021, wird schnell deutlich, dass die Pandemie nicht die einzige Herausforderung ist, der sich Unternehmen im Jahr 2022 und darüber hinaus stellen müssen. Geopolitische Konflikte, [extreme Wetterbedingungen](#), [Cyberkriminalität](#), Unterbrechungen der [Lieferkette](#) und Reputationsrisiken sind nur einige der kritischen Faktoren, mit denen sich Unternehmen jetzt und in den kommenden Jahren auseinandersetzen müssen.

Da Unternehmen in der immer volatileren Umgebung von heute mit einer Vielzahl von Risiken konfrontiert sind, sollten sie über die richtigen Workflows verfügen, um mithilfe von Echtzeitwarnungen und nahtloser Zusammenarbeit Ereignisse schneller und effizienter zu erkennen, zu bewerten und potenzielle negative Auswirkungen abzuwenden.

Effiziente Krisenintervention erfordert bessere Collaboration-Tools

Tritt ein unerwartetes Ereignis ein, gibt es nur wenige Dinge, die ineffizienter sind als hektisch einen Maßnahmenplan auszuarbeiten oder im Unternehmen nach den entsprechenden physischen oder digitalen Dokumenten zu suchen.

In solchen Schockmomenten sollten Business- und Sicherheitsverantwortliche auf frei zugängliche, automatisierte Technologielösungen zugreifen können, die sämtliche Informationsflüsse und Entscheidungsprozesse zentralisieren und rationalisieren. Noch leistungsfähiger werden diese Funktionen, wenn sie mit Echtzeitinformationen gepaart werden, die Unternehmen deutlich schneller auf schwerwiegende Ereignisse, Bedrohungen und neue Risiken reagieren lassen.

Viele Sicherheitsteams haben bereits Zugriff auf kritische Echtzeitinformationen, aber nicht allen gelingt es, diese in einen entsprechenden Kontext zu setzen und die entsprechenden Schlüsse zu ziehen. Um schnell von der Risikoerkennung zur Entscheidungsfindung übergehen zu können, sind leistungsstarke Collaboration-Tools erforderlich.

Dataminr Pulse optimiert die Zusammenarbeit Ihres Teams, die Reaktionsprotokolle und alle kritischen Informationsflüsse. So können Sie in Echtzeit die Kontrolle übernehmen, wenn sich physische Bedrohungen und Cyberrisiken mit potenziell weitreichenden Folgen abzeichnen.

Dataminr Pulse: Ein praxisorientierter Einblick in die Leistungsfähigkeit von Collaboration-Workflows und Echtzeitinformationen

Dataminr Pulse kombiniert Echtzeitwarnungen mit Collaboration-Workflows. So können Teams sofort ihre Reaktion auf eine Vielzahl von Risiken planen, simulieren und umsetzen – von einschneidenden physischen Ereignissen und Cyberbedrohungen bis hin zu Unterbrechungen der Lieferkette und möglichen Reputationsrisiken.

Da unsere Collaboration-Funktionen darauf ausgerichtet sind, Kommunikation und Transparenz zu fördern, helfen sie den Sicherheitskräften, Informationssilos zu beseitigen und die Abstimmung zwischen einzelnen Teams zu verbessern. Dies ermöglicht eine schnelle und unternehmensweit konsistente Reaktion.

Werfen wir einen Blick darauf, wie das vor, während und nach einer Krise funktioniert.

Es besteht kein akutes Risiko

Sicherheitsteams können sich auf das Unerwartete vorbereiten, indem sie vergangene Krisen analysieren und für verschiedene Szenarien neue Reaktionsstrategien entwickeln oder bestehende Handlungsmuster modifizieren. Diese Strategien nennen wir anpassbare Playbooks. Sie umfassen alle Schritte und Maßnahmen, die beim Eintreten eines Ereignisses zu ergreifen sind. Die Maßnahmenlisten können dabei nach Phasen oder Teams geordnet werden – je nachdem, was die Zusammenarbeit am besten unterstützt und den Anforderungen des Unternehmens entspricht.

Ein Risiko tritt ein

Dataminr Pulse ermöglicht es Sicherheitsteams, auf Echtzeitdaten zu reagieren, indem die Lösung Playbooks bereitstellt, die auf spezifische Ereignisse oder deren Auswirkungen abgestimmt sind. Die Playbooks helfen den Teams, die Entscheidungsfindung zu vereinfachen und den optimalen, vorab definierten Workflows zu folgen, statt in einer ernststen, zeitkritischen Situation hektisch das Rad neu zu erfinden.

Die intuitiven Funktionen von Dataminr Pulse ermöglichen es Krisenmanagern, schnell Besprechungen zu planen und Teammitgliedern oder anderen Helfern Aufgaben zuzuweisen und zu priorisieren. Außerdem können Manager und Mitarbeiter mithilfe der Lösung während der Ereignisse up-to-date bleiben und miteinander kommunizieren, um eine möglichst reibungslose und effiziente Reaktion zu gewährleisten.

Nehmen Sie zum Beispiel einen Hurrikan. Bereits während sich das Ereignis ankündigt, liefert Pulse die ersten Echtzeitwarnungen über den Hurrikan, um die Maßnahmenplanung zu unterstützen. Gleichzeitig liefern unsere Geovisualisierungsfunktionen wertvollen visuellen Kontext, mit dessen Hilfe Sicherheitsteams prüfen können, in welchem Maße in den betroffenen Gebieten Unternehmensressourcen gefährdet sein könnten. Zudem können sie mithilfe unserer Collaboration-Workflows die Abläufe koordinieren, Aufgaben zuweisen und wirksame Maßnahmen ergreifen, um so potenzielle Auswirkungen zu minimieren.

Das Risiko wurde eingedämmt

Dataminr Pulse führt ein aktives, minutengenaueres Auditprotokoll mit klaren Aufzeichnungen über die Maßnahmen Ihrer Teams. Auf dieser Basis, können Sie nachvollziehen, was erfolgreich war und was verbessert werden sollte. Die Protokollfunktion hält alle Entscheidungen, Annahmen und Fakten fest, die während der Intervention diskutiert wurden. Sie können auf einen Blick sehen, wer wann welche Maßnahmen eingeleitet hat und wann und von wem bestimmte Entscheidungen getroffen wurden.

So können Sie nach einem Ereignis Auswertungen vornehmen und die Do's und Don'ts studieren. Anschließend können Sie die Playbooks für zukünftige Ereignisse anpassen und immer weiter optimieren. Mit anderen Worten: Sie können jedem neuen Ereignis effizienter begegnen als dem letzten.

Dataminr Pulse hat zum Beispiel einige der ersten Warnungen über die Ausnutzung einer kritischen Schwachstelle in [Apache Log4j](#) veröffentlicht, einem Speicher für Java-basierte Informationen, der den reibungslosen Betrieb von Anwendungen ermöglicht. Unsere Kunden nutzten die Warnmeldungen, um die Ausnutzung der Schwachstelle durch Angreifer zu identifizieren und in Echtzeit wichtige Informationen zu sammeln, während sich die Situation entwickelte.

Die Cyberanalysten waren dann in der Lage, die in Echtzeit erhaltenen Informationen schnell zu nutzen, um organisationsübergreifende Meetings abzuhalten, Schritte zur Behebung der Schwachstelle festzulegen und die Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern zu optimieren.

Nach der Krise nutzten die Kunden die im Protokoll aufgezeichneten Daten zur Nachbereitung des Ereignisses und um ihre Interventions-Playbooks zu optimieren. Während des gesamten Prozesses waren die Kunden in der Lage, die Auswirkungen auf die kritischen Dienste und Abläufe in ihrem Unternehmen effizient zu mindern und gleichzeitig die Daten ihrer Kunden zu schützen.

Wie uns das Jahr 2021 gezeigt hat, können unvorhergesehene Ereignisse und Risiken die Geschäftskontinuität erheblich stören und die Sicherheit von Mitarbeitern und Assets gefährden. Unternehmen, die fortschrittliche Collaboration-Workflows und Echtzeitwarnungen einsetzen, können Ereignisse nicht nur früher erkennen als je zuvor, sondern auch schneller und effizienter auf sie reagieren.

Erfahren Sie mehr über [Dataminr Pulse](#) und darüber, wie unsere [Collaboration- und Workflow-Tools](#) es Sicherheitsverantwortlichen und ihren Teams ermöglichen, schnell und zuverlässig von der Risikoerkennung zur Einleitung effizienter Gegenmaßnahmen überzugehen.



Magnus Josias ist Vice President of Sales bei Dataminr. Bevor er zu Dataminr kam, war er Mitgründer von Krizo, wo er den weltweiten Vertrieb und die Implementierung von Incident- und Krisenmanagementprogrammen in verschiedenen Branchen leitete. Zuvor war Josias im Bereich Business Continuity und Krisenmanagement in Australien und Großbritannien tätig.